



Rückblick Wanderjahr 2021

*Uf de ganze Wält heisst's nuna Coron hier und Corona här,
villi Vorschrifte und Regle mached e richtigi Planig schwär.*

*Drum erscht afangs März di erschti Wanderig, und das defür bi Sunneschii,
will vorhär au verusse nur maximal vier Persone händ därfe zämesii.*

*Vo Muri is Seetal und au wieder zrugg, nödemal icheere hämer chöne,
drum sind ali froh, tued eus de Güx im Wald usse mit Grillade verwöhne.*

*Am Ry na bis Eglisau tüend eus de Franz und de Köbi en halbe Tag eskortiere,
und am Namitag tued de Wanderleiter, de Trottel, ali is Sturmholz ine füere.*

*En Rundgang dur d Altstadt vo Bern, isch öpis nöis, nöd wandere, ener flaniere,
bim zweite Teil über de Belpberg mit Sicht id Alpe, heisst's den nüme spaziere.*

*Kirschblüete im Baselbiet ischs Thema, aber d'Blüete hed glaub niemer gsee,
bi winterliche Tämperature, sind si versteckt gsii, under em Früheligsschnee.*

*Zunere Wanderig über d'Meielisalp, höch über em Thunersee, händ mir öis troffe,
bim Spaziergang z'Thun, händ zum Glück au d'Gartebeize s'erscht mal wieder offe.*

*D'Gipfeli zum Znüni häd de Beck na vor Corona bache, mer häds chöne pulverisiere,
bi de Wanderig hämer chöne entlang vo Suone und de Lötschberglinie marschiere.*

*Vo de Klus überd d Hochflue, mit Sicht übers halbi Mittelland, wunderbar gläge,
wiiter dur Tüfelsschlucht uf Hägedorf mit herrliche Wasserfäll, Brüggli und Stäge.*

*Vo Goldau uf de Gnipe, sind einigi z'stolz, mit em bschtelte Taxi es Stuck ufe z'fahre,
defür häd mers uf em Gipfel, nach über tuusig Meter Ufstieg schier müesse ufbahre.*

*Bi herrlichem Wätter über d'Alp Sigel, beschti Ussicht, es hed glaub allne gfallte,
dezue im Plattebödeli en feine Cup, wo erscht na en anderi Gruppe tued zahle.*

*Im Tessin vom Cartada uf Lavertezzo, heds plötzlich sintfluetartig agfange pisse,
alli seichnass bis uf d'Hut, de Hane häds nöd nur verseicht sondern au na agschisse.*

*Drei Tag is Wallis, s'wär eigentlich Summer, doch es häd gschneit, mir müend improvisiere,
de zweiti Tag isch ganz ordeli und am Dritte, chömer z'Grimentz es Fondü probiere.*

*Sit Langem gats wieder e mal is Glarnerland, vom Garichtisee is Wildmadfurggeli ue,
äne abe i Richtig Elm, am Heimetort vo de Jahrhundert Sportleri Vreni Schneider zue.*

*Uf Königin vo de Berge, d'Rigi, eimal uf andere Wäge, uf diversi Seeä hämmer blickt,
en Chuedraht, hed s'Lüschers Hund, eis zwickt, und zwo Stund is Nirwana gschickt.*

*Über de Brise, de Näbelobergränze, knapp über öisne Chöpf, nu churz, hämmer d'Alpe gsee,
en lang Abstiege is Isetal, und ufere iidrücklichige Strecki mit em Postauto abe an Urnersee.*

*Nur acht Wanderinne oder Wanderer, händ sich für die strängi Tour chöne überwinde,
es isch luschtig gsii, was für Usrede di Andere, für's di Heimeblibe, händ chöne erfinde.*

*Zwei Tag Weschtschwiz, vom Lac de Joux über de Jura, is Hochland vom Kanton Waadt,
durs Arboretum und dur d'Räbberge an Gänfersee uf Morsch, in e ganz e schöni Stadt.*

*Blauburgunderland, seit mer am Wiigebiet ganz z'usserscht im Kanton Schaffhuuse au,
dur farbigi Räbberge über Hallau bis uf Trasadinge, gässe und eis trunke hämmer au.*

*Vo Friburg an Schiffenensee, am Röschtigrabe na, über villi Brugge, chline und au grosse,
chönd mir, z'mitzt über de Saane, mit de Annelies uf ihri hunertschti Wanderig astosse.*

*Di letschti Wanderig, füert dur's Chämtnerobel uf de Bachtel, det machemer Halt,
e schöni Ussicht, guets Mittagässe, und uf em Heiwäg na en Bsuech im Bachtelspalt.*



*„Wir wünschen Euch nicht alle möglichen Gaben.
Wir wünschen Euch nur, was die Meisten nicht haben.
Wir wünschen Euch Zeit, sich zu freuen und zu lachen.
und wenn Ihr sie nutzt, könnt Ihr etwas draus machen.“*

Liebe Wanderfreunde und liebe Wanderfreundinnen

*Leider müssen wir den beliebten Schlussabend mit
Rück- und Ausblick auf später im Jahr verschieben ☹.*

*Alles Gute und Liebe für's 2022, mit einem vollen Korb
Gesundheit und weiterhin Freude am Wandern!*

Mit herzlichen Grüßen aus Birmensdorf

Fredi und Monika Gut